Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Schulblätter

Band: 7 (1841)

Heft: 7-8

Buchbesprechung: Die Mechanik : oder Anleitung zur praktischen Maschinenkunde und

zur Beurtheilung und Leitung bewegender Kräfte

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berf. Unficht bloß den Stoff bieten, welcher, und die Urt andeuten, wie er mit fünf= bis sechejährigen Rin= dern zu behandeln fei; die einzelnen Stuffe follen aber nicht vorgelesen werden; nur in Elementarklaffen könnten sie als Stoff zu den Leseübungen der Schüler benutt merden. Der zweite Abschnitt ist wirklich zum Wie dasselbe anzustellen, wie auch Vorlesen bestimmt. bei den Gedächtnißübungen (III. u. IV.) zu verfahren sei, darüber gibt der Verf. in der Vorrede angemessene Winke. Diese vier Abschnitte durchdringt eine wohlthuende Gemuthlichfeit, die sich auch in der Vorrede fund gibt. — Die Vorschläge zur angenehmen und nüplichen Beschäf= tigung der Rleinen enthalten a) eine Anweisung, diesel= ben auf der Schiefertafel Linien zeichnen zu laffen, und zwar beschränkt sich der Verf. auf das Allernothwendigste, um das Schreiben dadurch zu begründen und vorzubereis ten; b) eine Anweisung zur Anfertigung eines kleinen Baufastens, der den Rindern zur nüglichen Gelbstbeschäf= tigung dienen fann. - In der Leitung einer Rlein= finder = Verwahranstalt ist nach des Verf. Hilfsbuch das sprachliche Element und die gemuthliche Unregung gang und gar porherrschend; mas er in dieser Beziehung darbietet, ist fehr gut. Daher ist sein hilfsbuch weni= ger umfassend, als z. B. "Diesterweg's Unterricht in der Kleinkinderschule "*); aber dann auch in jener zweifachen hinsicht desto reichhaltiger und ausführlicher, so daß es als hilfsbuch für den angedeuteten Zweff unbedingt empfohlen zu werden verdient, und den Lehrern und Lehrerinnen an den genannten Unstalten sehr nütlich fein wird.

Die Mechanik, oder Anleitung zur praktischen Maschinenkunde und zur Beurtheilung und Leitung bewegender Kräfte. Aus dem Englischen, nach Chambers Erziehungskursus, übersetzt von Prof. Dr. Mensing. Mit 87 Abbildungen. Ersurt,

^{*)} Siehe Schulbl. 1839, Seite 239.

Verlag von Ludw. Hiltenberg. 1840. 95 S. 8. (Geb. 131/2 Bt.)

Die Einleitung erklart die Begriffe: Naturlehre, Maschine, Last und Kraft, und bringt dann die mechanischen Kräfte in drei Abtheilungen, als: Sebel und als dessen Nebenart das Rad an der Welle oder Walze, Seil an der Rolle, die schiefe Chene und als ihre Abanderungen der Reil und die Schraube. Hierauf werden folgende Gegenstände behandelt: die drei Hebelarten, die zusammengesetzten und gekrümmten Hebel, mit Anwendung auf den thierischen Körper; das Wellrad, das Seil und die Rolle, und zwar feste und bewegliche Rollen, ihre Verbindung und Gebrauch des Flaschenzuges; Die Schiefe Cbene, nämlich verschiedene Richtung derfelben, Gefet der wirkenden Rraft und Berechnung derselben : der Reil, Berechnung und Beispiele seiner Wirkung; die Schraube, Gesetz ihrer wirkenden Kraft, Berechnung und Beispiele derselben; mechanische Berbindung und Struftur, gewölbte Bauwerke; Elemente des praktischen Maschinenwesens, Räder, Rad und Getriebe, gezahnte Räder u. f. w.; Schlußanwendung der menschlichen Rraft, der Pferde=, Wasser= und Dampf= fraft. — Diese Inhaltsangabe zeigt, daß in dem vorlies genden Büchlein viel zu finden ist. Es gibt in der That eine gute Uebersicht der Maschinenkunde, erläutert den Gebrauch der einzelnen Maschinen an deutlichen Figuren mit häufigen praktischen Beispielen. Der Berf. entwirft feine Theorie des Maschinenwesens, sondern theilt nur die Resultate derselben in einfachem Zusammenhange mit, indem er Lefer ohne mathematische Kenntnisse im Auge Das Büchlein ist besonders zur Lekture für ältere Knaben zu empfehlen, welche Lust und Anlage zu Hand= werken verrathen, bei denen die Kenntniß der Maschinen ihnen nüglich ist; und Volksschullehrer können daraus manches für ihre Schüler Belehrende schöpfen.

Deutsches Lesebuch für untere Klassen, von Dr. Mager. Stuttgart, Verlag der J. F. Cast'schen